

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Richard Quaas

## **ANTRAG**

22.01.2020

### **Nutzungen von Hauptverkehrsstraßen für Baustelleneinrichtungen auf ein Mindestmaß verkürzen! Universitätsbaustelle in der Ludwigstraße als schlechtes Beispiel.**

1. Die Nutzungsdauer und der Umfang von Straßenraum, Rad- und Gehwegen von Hauptverkehrsstraßen für Baustelleneinrichtungen anliegender Grundstücke wird auf ein absolutes Mindestmaß beschränkt.
2. Die Dauerabsperrung von zwei Fahrbahnen bei der ehemaligen Baustelle der Universität in der Ludwigstraße/Ecke Schellingstraße wird umgehend beseitigt!

#### **Begründung:**

Viele Baustellen auf Grundstücken, entlang von Straßen, nutzen Fahrbahnen für die Baustelleneinrichtungen und behindern damit, gerade auf Hauptverkehrsstraßen, den Verkehrsfluss erheblich, außerdem kommt es dabei vielfach auch zu zusätzlichen Gefährdungen besonders von Radfahrern durch die Fahrbahnverengungen und Verschwenkungen.

Dabei ist vermehrt zu beobachten, dass Baustelleneinrichtungen oft stark zurückgebaut oder auf der Fahrbahn ganz verschwunden sind, aber der Straßenraum weiterhin abgesperrt bleibt. Vielfach parken dann dort die Privatautos der am Bau beschäftigten Mitarbeiter der Baufirmen oder bleibt weitgehend leer.

Ein besonders krasses Beispiel ist die Universitätsbaustelle an der Westseite der Ludwigsstraße an der Ecke Schellingstraße. Dort sind die Baucontainer und der Kran seit Monaten abgebaut, der Fußgänger und Radverkehr läuft wieder an der alten Stelle, aber zwei Fahrbahnen sind weiterhin mit Betonbarrieren abgesperrt und der Platz dahinter, bleibt in der Regel, bis auf ab und an ein paar Liefer- und Privatfahrzeuge leer, die genauso gut auf der Hofseite des Baus von der Schellingstraße her stehen könnten.

Richard Quaas  
Stadtrat